

Sektion Baden-Industrie

## Es geht weiter – trotz allem

**Trotz des schmerzlichen Verlustes von Thomas Amsler meisterte der Vorstand der Sektion Baden-Industrie die Organisation der Generalversammlung im Hotel-Restaurant Zys (ehemaliger «Zwysighof») in Eiken hervorragend. Rund 100 Interessierte fanden sich am 2. März im grossen Saal ein und durften als Begrüssungsgeschenk das obligate Glas Honig in Empfang nehmen.**

Vizepräsident Ernst Giger begrüßte die Gäste und eröffnete somit den offiziellen Teil der GV. Zu Beginn gedachten wir unserer Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Das Protokoll 2017 war von Matthias Schilbli einwandfrei verfasst worden und wurde ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt. Der Jahresbericht aus dem Sekretariat (vertreten durch Regionalsekretär Marco Piovanelli) erläuterte unter anderem die prekäre Situation im Regionalsekretariat. Hier war durch Thomas Amslers Tod eine grosse Lücke entstanden, die nicht so schnell geschlossen werden kann. Das Team bemühte sich nach Kräften, das Tagesgeschäft für die Mitglieder trotzdem möglichst reibungslos zu gestalten. Unter anderem änderte deshalb auch die telefonische Erreichbarkeit: Neu sind telefonische Auskünfte von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 11.30 Uhr möglich.

Unentgeltliche Rechtsauskunft erforderte im vergangenen Jahr einen Zeitaufwand von 203 Stunden für 932 Auskünfte. Die Arbeitslosenkasse in Brugg verzeichnete 2743 Neuanmeldungen. Ausbezahlte Taggelder: mehr als 36 Millionen Franken. Gesamthaft meldeten sich bei Syna Schweiz 14 004 Stellenlose an. Ausbezahlt wurden 2017 etwa 218 Millionen Franken.



16 Jubilare präsentieren stolze 970 Jahre Mitgliedschaft!

Bild: Ruedi Pesek

Leider sind die Mitgliederzahlen der Region Aargau rückläufig: In den letzten sieben Jahren sank die Zahl um 560 Mitglieder. Dies ist besorgniserregend.

Für die Vaterschaftsurlaub-Initiative sammelte Syna schweizweit 119 000 Unterschriften. Ein voller Erfolg, finden wir.

Bezüglich Lohnverhandlungen gab es zu vermelden, dass sich die Abschlüsse grossmehrerheitlich zwischen 0,5 und 1 Prozent bewegen. In einzelnen Betrieben konnten sogar 2 Prozent ausgehandelt werden.

Marco beschäftigte speziell die Kürzung der Sozialleistungen von AHV, IV, ALV oder BVG. Es ist leider so: die Schere zwischen arm und reich klafft immer weiter auseinander.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Adrian Güntert, brachte auch heuer einen kleinen Vermögensverlust. Auch wenn Adrian einen Sprachaufenthalt in Spanien antreten wird, wird die Kasse dank E-Banking und Doppelunterschrift weiterhin funktionieren. Die beiden Revisoren Markus Meier und Patrick Näf empfahlen die einwandfrei geführte Kasse zur Annahme.

### Einblick ins Zentralsekretariat

Zentralsekretärin Kathrin Ackermann ermöglichte uns einen kleinen Einblick in die Arbeit im Zentralsekretariat. Unerfreulich ist die Situation bei General Electric. Aber auch die Verhandlungen für den

Gesamtarbeitsvertrag der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-GAV) scheinen nicht einfach. Mit Flyer, Website und Online-News wird auch auf breiter Basis informiert. Besten Dank, Kathrin, für dein informatives Referat.

Kollege Hans Wunderlin stellte die Frage nach einem Treffen mit Bundesrätin Sommaruga in den Raum.

Fortsetzung auf Seite 10

## IMPRESSUM NORDWEST

### Redaktion/Koordination

Manuela Döbele, Hauptstrasse 21,  
D-79713 Bad Säckingen,  
Tel. +49 7761 91 30 96,  
info@computer-grafik-design.de

### Regionalredaktion

#### Aargau:

Marco Piovanelli,  
marco.piovanelli@syna.ch,  
Tel. 056 448 99 00

#### Nordwestschweiz:

Astrid Beigel,  
astrid.beigel@syna.ch,  
Tel. 061 227 97 38

#### Ausgabe 4/18:

Redaktionsschluss: 23. April  
Erscheinungsdatum: 11. Mai

Fortsetzung von Seite 9

Bezüglich der Initiative «sechs Wochen Ferien für alle» hätte sie etwas versprochen; passiert sei diesbezüglich aber nichts. Kathrin Ackermann nahm die Anfrage zur Kenntnis und wird sich darum kümmern.

### Wahlen

Nach dem von der Sektion offerierten Nachtessen übernahm Tagespräsident und Götti Franz Umbricht das Zepter. Der Vorstand wurde mit Ausnahme des Kassiers Adrian Güntert in globo wiedergewählt. Auch für den Kassier gab es keine Kampfwahl. Die beiden Revisoren wurden

ebenfalls ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt. Für die regionale Delegiertenversammlung vom 27. April wurden noch Vertreter gesucht. Da die Zahl der Sektionsmitglieder am Jahresende leider 28 Personen weniger betrug, haben wir nur mehr Anrecht auf vier Delegierte. Der Chronist und zwei weitere Mitglieder meldeten sich freiwillig, die vierte Person wird vom Sektionsvorstand gestellt.

Unter dem Traktandum «Anträge/Jahresprogramm» wurde das Thema «Fusionen» mit anderen Sektionen kurz angetönt. Es wäre eine Möglichkeit, um die Vorstands-

Synergien besser zu nutzen und den Standort Baden zu stärken.

### Ehrungen

Das letzte, aber schönste Traktandum lautete «Ehrungen». Unglaubliche 1895 Jahre Mitgliedschaft sind es heuer insgesamt. Fast die Hälfte der Jubilare konnte den Preis persönlich in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation allen Jubilaren!

**Ruedi Pesek,**  
Sektion Baden-Industrie,  
brugg@syna.ch

Sektion Fricktal

## Junge Mitglieder sind gefragt!

**Leider erschienen erneut weniger Mitglieder zur Generalversammlung (GV) als im Jahr zuvor. Von den rund 60 Versammelten konnten zehn Jubilare die 25-, 40-, 60- oder sogar 65-jährige Mitgliedschaft im Restaurant Rössli in Eiken feiern.**

Urs Fingerlin, Präsident der Sektion Fricktal und Moderator des Abends, eröffnete die 60. GV wie immer mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Punkte, um dann das Wort an Astrid Beigel, Verantwortliche der Region Nordwest, zu übergeben. Sie informierte über die Situation der Verbände sowie über die Entwicklung in der Chemie- und Pharmaindustrie.

Astrid Beigel stellte zudem die problematische Entwicklung in der Schweizer Gewerkschaftsbildung dar. Diese wirkt sich auch auf die Mitgliederzahlen der Region Aargau aus: Seit 2010 ist die Mitgliederzahl um gut 17 Prozent gesunken. In der gleichen Zeitspanne nahm der Mitgliederbestand der Sektion Fricktal um 60 Personen ab. Um als Gewerkschaft auch in Zukunft die Interessen der Arbeitnehmenden zu vertreten, braucht es mehr junge Mitglieder. Dazu ist Mitgliederwerbung durch die Sektionsmitglieder unerlässlich. Als zusätzlichen Anreiz erhalten zudem alle Werberinnen und Werber neben der ordentlichen Prämie von 100 Franken von der Region einen Coop-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Franken.

Astrid Beigel und Urs Fingerlin forderten alle Anwesenden nochmals dringend auf,

jungen Mitarbeitenden zu kommunizieren, dass die Gewerkschaftsarbeit gerade auch ihre Arbeitsplätze sichert und dass ihre Bedürfnisse nur gehört werden, wenn sie diese an Gewerkschaftsversammlungen darlegen.

### Kassenbericht

Im Anschluss übernahm Kassier Thomas Jordan das Wort und berichtete über die Ein- und Ausgaben der Sektion Fricktal. Als Ergebnis war diesmal ein kleines Minus zu verzeichnen, das sich aber noch absolut im Rahmen hält. Die Richtigkeit des Kassenberichtes bestätigte der Revisor Andy Hiltmann, unterstützt von Natalie Fingerlin. Nach Abschluss des Kassenberichts folgten die Wahlen von Präsident, Kassier und Vorstand. Als Tagespräsidentin wurde Veronika Blattner, die Ehefrau des Protokoll-Schreibenden Thomas Blattner, gewählt. Nach der Wahl des bisherigen Vorstands auch für die neue Amtsperiode wurde dieser Teil mit grossem Applaus abgeschlossen.

### Abschliessend berichtet der Präsident

Auf die Anfrage von Anton Serschen, ob eine Gewerkschaftsveranstaltung im Betrieb möglich sei, antwortete der Präsident, dass Syna solche in Vergangenheit bereits mehrmals durchgeführt habe. Auf Antrag des Vorstandes wurden Statuten und Reglement von einer Mehrheit angenommen. Anschliessend erhoben sich alle Anwesenden und gedachten mit fünf Schweigeminuten der verstorbenen Mitglieder, unter anderem Regionalsekretär Thomas Amsler, der eine grosse Lücke im Sekretariat Brugg hinterlassen hat.



Die Jubilare (von links): Franz Wülser, Josef Bürgi, Felix Ruffin, Josef Kaiser, Edwin Ruede, Bruno Weber, Christian Siebenhaar, Kurt Rohrer, Hanspeter Rohner und Kassier Thomas Jordan.

Bild: Veronika und Thomas Blattner

### Ehrung der Jubilare

Der Vorstand dankte den anwesenden zehn Jubilaren sowie dem Kassier persönlich und überreichte Geschenke. Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil über mit einem reichhaltigen und feinen Nachtessen inklusive traditioneller Wiler Kirschrahmtorte.

**Thomas Blattner,**  
Vorstandsmitglied Sektion Fricktal, und  
**Veronika Blattner,**  
brugg@syna.ch

### Info-Apéro

Für alle Interessierten und im Fricktal beschäftigten Arbeitnehmenden findet am **Donnerstag, 19. April 2018, um 19.30 Uhr**, ein Info-Apéro im Platanenhof, Frick, statt. Wir freuen uns über alle Gäste.

Sektion Basel und Umgebung Industrie (BUI)

# Stabübergabe im Vorstand

**Die gutbesuchte Generalversammlung (GV) hatte als Höhepunkt den Wechsel an der Sektionsspitze. Rund 40 Mitglieder und Gäste nahmen an der GV im Restaurant Seegarten in Münchenstein teil. Als Gäste durften wir die Regionalverantwortliche Astrid Beigel, Walter Zürcher, Präsident der Syna-Sektion Baselland Gewerbe, und seine Frau Vreni sowie die «Ländlerfründe Hohligass» begrüssen.**

Die statutarischen Traktanden bis zum Punkt «Wahlen» konnten schnell abgewickelt werden. Nachdem Franz Renggli nach zehn Jahren als Präsident der Sektion zurücktritt, schlug Tagespräsident Erwin Jaberg der Versammlung Sonja Burri als Nachfolgerin vor. Ein ausführlicher Bericht über Sonja war im Syna-Magazin

Nr. 1/18 publiziert worden. Die Versammlung wählte die neue «Kapitänin» des Sektionsschiffs BUI mit grossem Applaus. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden alle wiedergewählt. Es sind dies: Caroline Hofmann, Aktuarin, Susi Renggli, Kassierin sowie Cesare Biondi und Bruno Niedermann als Beisitzer.

Nach den Wahlen übernahm Sonja Burri die Leitung der GV und gab das Wort an Astrid Beigel für die News aus dem Regionalsekretariat. Sie berichtete von der Arbeit im Regionalsekretariat und informierte, dass unser Büro in Liestal zukünftig auch wieder regelmässig besetzt sein wird (nach telefonischer Voranmeldung in Basel). Die Steuererklärungen zum Ausfüllen können weiterhin auf das Sekretariat gebracht werden, und die Rechtsauskunft findet wie bis anhin statt.

Unter «Verschiedenes» wurde die Erhöhung des Regionalbeitrages von sechs auf zehn Franken (inklusive einem Beitrag von einem Franken für Travail.Suisse) pro Mitglied und Jahr an die Region angenommen. Dies erlaubt es dem Sekretariat, vermehrte

Aktionen und Anstrengungen im Bereich Werbung durchzuführen.

## Jahresprogramm

Sonja Burri stellte das Jahresprogramm vor: Speziell erwähnenswert ist unser Sektionsausflug zusammen mit der Sektion Baselland Gewerbe nach Tannenmühle im Schwarzwald am Sonntag, 23. September. Die diversen Anlässe werden jeweils im Syna Magazin publiziert. Der abtretende Präsident erhielt von Sonja einen riesigen wunderschönen Blumenstraus sowie von der Sektion einen Gutschein von einem Gartencenter für sein liebstes Hobby. Franz Renggli bedankte sich herzlich bei Sonja, den Vorstandsmitgliedern sowie allen, die ihn in den vergangenen Jahren unterstützt hatten.

Nach einem reichhaltigen Buffet – unter musikalischer Begleitung der «Ländlerfründe Hohligass» – fand die 111. Generalversammlung ihren würdigen Abschluss.

**Franz Renggli, Präsident der Sektion Basel und Umgebung Industrie,**  
basel@syna.ch



## Erster Suppentag der Region Nordwestschweiz

Unter dem Motto «Wir sind keine Schönewettergewerkschaft» zeigten wir uns am 1. März mit einem regionalen Suppentag solidarisch mit allen Bauarbeitern, die bei eisiger Kälte und Schneefall draussen arbeiteten. Die Suppenaktion kam bei den Arbeitern sehr gut an: Sie schätzten besonders unseren Einsatz bei diesen Wetterbedingungen.

Die heisse Suppe bot den Arbeitern eine angenehme Pause. Bei dieser Aktion fiel unsere Gewerkschaft sehr positiv auf. Wir werden solche Aktionen deshalb in Zukunft wiederholen.

luciano.dalessio@syna.ch,  
Regionalsekretär Nordwestschweiz

Bild: Luciano D'Alessio

Sektion Dienstleistung Basel

# GV der Sektion Dienstleistung Basel

**Die Generalversammlung (GV) fand am 2. März im Restaurant Seegarten in Münchenstein statt. Stellvertretend für die durch Krankheit abwesende Interimspräsidentin begrüßte der Sekretär Stefan Isenschmid alle Anwesenden und führte im Anschluss durch den statutarischen Teil.**

Der Jahresbericht der Interimspräsidentin und des Sekretärs wurden genehmigt.

Auch die Kassenberichte wurden gutgeheissen. Aufgrund des verwaisten Vorstands hatte der zuständige Sekretär diese gemäss Reglement seit der letzten Generalversammlung geführt. Nun konnte die Kasse offiziell an die neugewählte Kassierin Barbara Tschudin übergeben werden. Tschudin wurde mit Applaus in den Vorstand aufgenommen. Bettina Tschumi wurde in Abwesenheit als Präsidentin gewählt und der bestehende Vorstand mit Applaus für sein Ausharren belohnt. Damit kann der Sektionsvorstand wieder gut besetzt in das laufende Jahr 2018 eintreten.

Der Sektionsausflug ist bestens geplant und wird am 5. Mai durchgeführt.

Die Mitteilungen aus dem Sekretariat betrafen die folgenden Punkte:

- Lohnergebnisse 2018
- Massentlassung bei Implanzia
- 40-Stunden-Woche für Staatsangestellte
- Neuer GAV für die Tankstellenshops
- Situation im Regionalsekretariat

Mit kleinem zeitlichem Verzug konnte die GV offiziell beendet werden, und das grosszügige Buffet lud zum Verweilen ein.

**stefan.isenschmid@syna.ch,**  
**Regionalsekretär**

## Einladung zum Pensioniertenausflug

«Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah?»  
 Ein interessanter Tag erwartet dich am **Mittwoch, 16. Mai 2018.**  
 Unter der Führung von Vivian Lindret besichtigen wir die modernen Glasfenster im Jura.

### Programm

- 7.45 Uhr Besammlung Meret-Oppenheim-Strasse, hinter dem Bahnhof SBB Basel  
 8.00 Uhr Fahrt mit dem modernen Reisebus von Stebler-Reisen Develier nach Laufen  
 8.30 Uhr Einsteigmöglichkeit beim Bahnhof Laufen, 8.45 Uhr bei der Abzweigung Hauptstrasse Liesberg für Mitglieder aus dem Laufental und dem Schwarzbubeland. Weiterfahrt durch den Jura nach Moutier. Das «Hôtel-Restaurant de l'Etoile» in Perrefitte-Moutier bietet Kaffee oder Tee mit Croissant und eventuell Fruchtsäfte an.  
 9.30 Uhr Start der Führung und Besichtigung der Kirchenfenster in der katholischen Kirche Moutier von Alfred Manessier (1911–1993). Weiterfahrt durch die Klus nach Delémont. Besuch des Centre St-François mit den Glasscheiben von André Bréchet (1921–1993), Bürger von Liesberg. In der reformierten Kirche bewundern wir die Kirchenfenster von «Bodjol» (Walther Grandjean, 1919–2016).  
 12.30 Uhr Mittagessen im Hotel-Restaurant Le National. Menü: gemischter Salat, Kalbfleisch mit Kartoffel-Rosetten, Gemüse, und zum Dessert eine «tranche glacée maison».  
 Um 14 Uhr fahren wir weiter nach Courtételle und lassen uns von den Glasscheiben von Hans Stocker (1886–1983), Bruder von «Coghuf» (Ernst Stocker), überraschen. In der Kirche von Courfaivre besichtigen wir die Glasscheiben von Fernand Léger (1881–1955) und in Berlincourt diejenigen von Maurice Estève (1904–2001).  
 Nach so viel moderner Glasscheiben-Kunst erholen wir uns im mittelalterlichen Städtchen Saint-Ursanne mit seiner Kirche aus dem 12. Jahrhundert bei freiem Aufenthalt oder Besichtigung der Glasfenster von Jean-François Comment (1919–2002) im Altersheim von Saint-Ursanne.  
 17.30 Uhr Rückfahrt, ca. 18.15 Uhr Ankunft in Laufen, 18.30 Uhr Ankunft in Basel.

### Preis

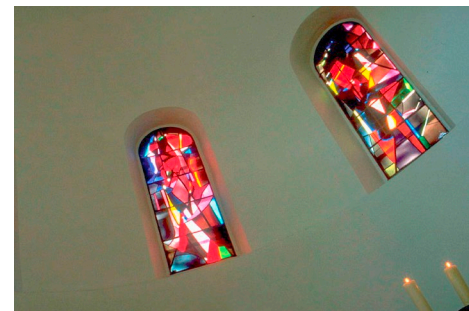
60 Franken pro Person inklusive Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen. Getränke beim Mittagessen auf eigene Rechnung.  
 Pro Person akzeptieren wir 30 Franken in Reka-Checks.

### Anmeldung

Bis Samstag, 5. Mai, mit Angabe des Einsteigeorts an Franz Renggli, Bülhackerstrasse 16, 4153 Reinach, Tel. 061 711 33 45 oder per E-Mail renggli.sf@bluewin.ch. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Wir freuen uns auf einen interessanten kunsthistorischen Tag und heissen dich herzlich willkommen.

**Franz Renggli, Paul Hecker, Bruno Niedermann und Toni Bieri**



**Toni Bieri, pensioniertes Sektionsmitglied, bieri-haenggi@intergga.ch**